

**RS OGH 1977/10/5 8Ob121/77,  
20b88/82, 1Ob575/80, 6Ob256/06z,  
1Ob70/07m, 10ObS8/12t,  
18ONc1/18v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.10.1977

## Norm

ZPO §54 Abs1

## Rechtssatz

Werden die Kosten der Revisionsbeantwortung nicht schon in der Rechtsmittelschrift verzeichnet, können die nicht verzeichneten Kosten - ohne dass eine Revisionsverhandlung stattfindet - nicht nachträglich geltend gemacht werden.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 121/77  
Entscheidungstext OGH 05.10.1977 8 Ob 121/77
- 2 Ob 88/82  
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 2 Ob 88/82
- 1 Ob 575/80  
Entscheidungstext OGH 28.11.1990 1 Ob 575/80
- 6 Ob 256/06z  
Entscheidungstext OGH 18.01.2007 6 Ob 256/06z  
Auch; Beisatz: Die nachträgliche Verzeichnung der Pauschalgebühr für das Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof mittels „korrigierten Kostenverzeichnisses“ ist nicht zulässig. (T1); Veröff: SZ 2007/3
- 1 Ob 70/07m  
Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 70/07m  
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 8/12t  
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 ObS 8/12t  
Auch
- 18 ONc 1/18v  
Entscheidungstext OGH 08.05.2018 18 ONc 1/18v  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Antrag auf Bestellung eines Schiedsrichters. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0036034

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.07.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)